

Expertengruppen der EU-Kommission

Lobbyismus in der EU



- Überblick A-Z
- Lobbyismus in der EU

Expertengruppen der EU-Kommission (engl. EU Expert Groups, European Commission's advisory groups) Expertengruppen sind vor der eigentlichen Gesetzgebung tätig. sind von Unternehmensvertretern durchsetzt

spielen eine wichtige Rolle bei der Erarbeitung neuer politischer Initiativen der **EU-Kommission**. Sie beraten und erarbeiten Grundlagen bei der Vorbereitung von Gesetzgebungsvorschlägen und politischen Initiativen.
[1]

, Beiträge haben keine bindende Wirkung. Dennoch sind Sie im Gesetzgebungsprozess wichtig, da sie als erste Informationsquelle dienen. Die Arbeitsweise der Expertengruppen findet in der Form von Treffen bzw. Sitzungen statt. Hierbei werden Stellungnahmen, Empfehlungen und Berichte erstellt.

Inhaltsverzeichnis

1 Übersichtstabelle zu den relevanten Expertengruppen	2
2 Problemstellung/Kritik	3
3 Struktur	3
4 Fallstudien und Kritik	4
4.1 "Platform for Tax Good Governance, Aggressive Tax Planning and Double Taxation"	4
4.2 High-Level Group on Administrative Burdens	5
4.3 CARS 21	5
4.4 Data Retention Experts Group	5
4.5 Expert Group on a debt redemption fund and eurobills	6
4.6 Licence for Europe - Stakeholder Expert Group	6
5 Uneingeordnet	7
5.1 Finanzbranche	8
6 Einflussnahme und Lobbystrategien	9
7 Quellen	9
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	10
9 Einzelnachweise	10

Übersichtstabelle zu den relevanten Expertengruppen

Name der Expertengruppe		ak tiv t:	zugeordnet der on:	Link zum Regis ter
CARS 2020 Expert Group	(siehe Fallstudien und Kritik)	11. 03. 20 13	ENTR - GD Unternehmen und Industrie	[2]
Data Retention Experts Group	(siehe Fallstudien und Kritik)	06. 09. 20 13	HOME - GD Inneres	[3]
Expert Group on Agricultural Commodity Derivatives and Spot Markets	94% of members represent corporate interests - including agribusiness and the retail food industry</ref name="broken">		AGRI - GD Landwirtschaft und ländliche Entwicklung SG -	[4]
Expert Group on a Debt Redemption Fund and Eurobills	(siehe Fallstudien und Kritik)		Generalsekretar iat, SJ - Juristischer Dienst MARKT - GD Binnenmarkt und Dienstleistung n	[5]
Group of Experts on Banking Issues - GEBI			SG - Generalsekretar iat	[6]
High Level Group on Administrative Burdens	(siehe Fallstudien und Kritik)			[7]
High-Level Group on Financial Supervision in the EU	ist beendet, ist gleich De Larosière Expert Group			
Joint Transfer Pricing Forum (JTPF)	entscheidend für die Bekämpfung von Steuervermeidung, von 16 sind 8 in Unternehmensberatungen wie Deloitte und die anderen 8 von multinationalen Unternehmen	01. 10. 20 05	TAXUD - GD Steuern und Zollunion	[8]
Licence for Europe - Stakeholder Expert Group	(siehe Fallstudien und Kritik)	20. 06. 20 13	MARKT - GD Binnenmarkt und Dienstleistung n	[9]
Platform for Tax Good		10.	TAXUD - GD	

Name der Expertengruppe		ak zugeordnet tiv der sei Generaldirekti t: on: ter	Link zum Regis ter
Governance, Aggressive Tax Planning and Double Taxation	(siehe Fallstudien und Kritik)	07. Steuern und 20 Zollunion 13	[10]
Transatlantic Trade and Investment Partnership Stakeholder Advisory Group	Beratergruppe zum Freihandelsabkommen TTIP	TRADE - GD Handel	[11]
VAT Expert Group	is dominated by corporate interests, including Deloitte (2 individuals in a personal capacity), Ernst& Young and KPMG (one individual each) [12]	25. TAXUD - GD 09. Steuern und 20 Zollunion 12	[13]

(Stand: Juni 2014) Quelle: [EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen](#)

Problemstellung/Kritik

Gängige Praxis ist, dass die Expertengruppen einen ersten Vorschlag für EU-Gesetze vorlegen. Als Mitglied einer solchen Expertengruppe erfährt dieser somit einen privilegierten Zugang zu den politischen Gestaltungsprozessen der EU. Da das Initiativrecht bei EU-Gesetzgebung bei der EU-Kommission liegt und Expertengruppen bereits vor diesen Initiativen aktiv werden, lassen sich die Expertengruppen im Prä-legislativen verfahren verorten. Die Kritik an den Expertengruppen erwächst dabei aus deren Besetzung, die in den meisten Fällen unausgewogen ausfällt. Wie bereits 2008 in einer Studie gezeigt wurde, werden die Expertengruppen mehrheitlich durch Industrieverbände und Unternehmenslobbyisten dominiert. [14][15] Gewerkschaften, Umweltverbände und Verbraucherschützer sind dabei genau so benachteiligt wie der Rest der Zivilgesellschaft. Häufig bilden die Anstöße dieser Expertengruppen das Fundament für die politischen Vorschläge der EU-Kommission und werden im Verlauf eines Prozesses, in dem oft nur wenige Änderungen eingefügt werden, schließlich als europäische Gesetzgebung verabschiedet. [16] Von einer Pluralistischen Interessenartikulation sowie Partizipation kann daher nicht die Rede sein. Viele Gesetze werden dadurch bereits vor der Initiative der EU-Kommission von Lobbyisten aus der Wirtschaft beeinflusst. Kritiker fordern daher eine ausgewogene Besetzung der Expertengruppen.

Es gibt aktuell ca. 800 Expertengruppen die Ad-hoc zu sehr spezifischen Themen eingesetzt werden. [17] Eine vollständige und aktuelle Auflistung findet man in dem seit 2005 eingeführten Online-Register der Expertengruppen. [18]

Struktur

Expertengruppen setzen sich aus mind. 6 VertreterInnen des öffentlichen und/oder privaten Sektors zusammen. Mitglieder sind Einzelpersonen und/oder Organisationen, die sich in folgenden Formen konstituieren können [19]:

1. „ad personam“ ernannte Einzelpersonen, die unabhängig handeln und ihre persönlichen Ansichten äußern; 2. Einzelpersonen, die ernannt wurden, um die gemeinsamen Interessen einer Interessengruppe in einem bestimmten Politikbereich zu vertreten. 3. Organisationen im weiteren Sinne, also Unternehmen, Verbände, Nichtregierungsorganisationen, Gewerkschaften, Hochschulen, Forschungsinstitute, EU-Einrichtungen und internationale Organisationen. Diese Organisationen benennen Einzelpersonen als ihre ständigen Vertreter in der Gruppe oder ernennen Vertreter ad hoc in Abhängigkeit von der jeweiligen Tagesordnung 4. Regionale oder kommunale Behörden von Mitgliedstaaten. Genau wie Organisationen ernennen diese Behörden ihre Vertreter in der Gruppe

In den ersten beiden Fällen sind die Mitglieder von Expertengruppen der Kommission also Einzelpersonen (unabhängige Experten oder Experten die Interessen vertreten). Im dritten und vierten Fall sind die Mitglieder die privaten oder öffentlichen Einrichtungen selbst, die ihre Vertreter ernennen.

Es wird unterschieden in Formelle und Informelle sowie in Ständige und Nichtständige Expertengruppen.

Nach den Regeln für die Einsetzung bzw. Arbeitsweise von Expertengruppen der EU-Kommission unterliegen Expertengruppen den sogenannten Transparenzanforderungen. Diese beinhalten eine Veröffentlichung im Register der Expertengruppen der EU-Kommission mit Angaben zu: Name, GD Zugehörigkeit, Status, Politikbereich, Aufgabe, Art und Mitgliedsart. ^[20] Es gibt zwei Arten von Expertengruppen der Kommission: formelle Expertengruppen – eingesetzt durch einen Beschluss der Kommission; informelle Expertengruppen – eingesetzt von einer einzelnen Kommissionsdienststelle Das Ergebnis am 21.07.2014 durch die Suchfunktion des Registers der Expertengruppen der EU-Kommission ergab 786 formelle Expertengruppen und 54informelle Expertengruppen. ^[21] Demnach existieren zur Zeit insgesamt 840 Expertengruppen.

Tabelle formelle Expertengruppen

informelle Expertengruppen

Die Anzahl der Expertengruppen kann jedes Jahr variieren, da es zeitlich begrenzte (Nichtständige) und zeitlich unbegrenzte (Ständige) Expertengruppen existieren. Zudem werden jedes Jahr neue Expertengruppen initiiert. Die Nichtständigen Expertengruppen werden für gewöhnlich weniger als fünf Jahre eingesetzt.

Fallstudien und Kritik

"Platform for Tax Good Governance, Aggressive Tax Planning and Double Taxation"

Im ersten Halbjahr 2013 wurde viel über die Steuervermeidungsstrategien von multinationalen Unternehmen wie [Apple](#) oder [Starbucks](#) berichtet. Mitte des Jahres 2013 richtete die EU-Kommission eine Expertengruppe zum Thema ein. Sie soll den EU-Kommissar für Steuern [Algirdas Šemeta](#) bei Maßnahmen gegen Steuerumgehung und für gemeinsame steuerliche Mindeststandards beraten.

Die Expertengruppe, Kurzform: "Plattform", besteht nun aus 28 VertreterInnen der EU-Mitgliedsländer sowie 15 VertreterInnen von Nichtregierungsorganisationen. 9 der 15 "NGOs" sind Unternehmensverbände, Handelskammern sowie Wirtschaftsprüfer- und Steuerberatervertretungen, zB. [BusinessEurope](#), [International Chamber of Commerce](#) (ICC, Internationale Handelskammer) [Confédération Fiscale Européenne](#) (C.F.E., europäischer Steuerberaterverband). Akteure also, die die effektive "Vermeidung" von Steuern bisher erfunden, gefördert oder zumindest schweigend geduldet haben. ^[22], ^[23]

Internetadresse: [Plattform für verantwortungsvolles Handeln im Steuerwesen](#)

Beratung zu Maßnahmen gegen Steuerumgehung und für gemeinsame steuerliche Mindeststandards

High-Level Group on Administrative Burdens

[Edmund Stoiber](#)) also has more members representing corporate interests than all other stakeholders combined (9 out of 16), and has been the subject of widespread criticism for promoting pro-industry deregulatory agendas and ignoring the public interest A recent example was the use of the group by its chair, Edmund Stoiber, to lobby for weaker tobacco regulation after being contacted by German tobacco manufacturers, see <http://www.foeeurope.org/Commission-must-clear-smoke-tobacco-lobbying-170113> ^[12]

[Edmund Stoiber](#) 2012: Versuchte Einflussnahme für bayrische Schnupftabakindustrie

CARS 21

Packed full of industry representatives, CARS21 helped water down and postpone legislation on tougher CO2 standards which vehicle manufacturers saw as a threat to profits See <http://corporateeurope.org/sites/default/files/dgentr-driving.pdf> according to the on-line Expert Group Register, its new incarnation, 'CARS 2020', still has 10 out of 16 spots filled by corporate interests and the issue of emissions remains on the agenda. auch CARS 21 genannt, the Expert Group advising on the future of the automotive industry

Data Retention Experts Group

aktiv seit September 2013 zu Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung

wird dominiert durch die Telekommunikations-Industrie

2 individuelle Experten 11 Organisationen

5 Cable Europe; EuroISPA; European Competitive Telecommunications Association, ECTA; European Telecommunications Network Operators Association, ETNOA; GSM Association are there on behalf of telecommunications giants.

6 Org.s die sich mit Datenschutz befassen zB. Österreichische Datenschutzbehörde

7 Nationale Behörden

[Gerald McQuaid](#), the sole "representative of an interest" is listed in the Register as Chair of the European Telecommunications Standards Institute Lawful Interception and Data Retention Committee, an industry standardisation body, but it fails to mention he is a senior manager at [Vodafone](#).

Christopher Kuner Senior Of Counsel in the Brussels office of corporate law firm **Wilson Sonsini Goodrich & Rosati**, wrongly listed as there in a personal capacity. As well as advising corporate clients how to operate around privacy legislation while staying within the letter of the law, he is also the Chairman of the International Chamber of Commerce Task Force on Privacy and the Protection of Personal Data touches on the very sensitive issue of data privacy, yet the group is composed exclusively of members representing or closely linked to the biggest players in Europe's telecommunications industry ^[12]

vorübergehend inaktiviert

Expert Group on a debt redemption fund and eurobills

Barroso publicly announced the creation of a new Expert Group on a debt redemption fund and eurobills im Juli 2013 this one was undemocratically hand-picked by Barroso and his Vice-President and DG Economic and Financial Affairs (ECFIN) Commissioner Olli Rehn <http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm?do=groupDetail.groupDetail&groupID=2935&NewSearch=1&NewSearch=1> 10 Mitglieder 7 representing corporate interests, 2 academia and 1 hybrid interests Chairperson **Gertrude Tumpel-Gugerell** is on the Board of Directors of **Commerzbank**, Seit dem 1. Juni 2012 ist sie im Aufsichtsrat der Commerzbank vertreten while **Beatrice Weder di Mauro** is on the Board of Directors of the Swiss bank **UBS**. Among the other 'experts' are CEOs of big corporations and a former advisor to the pro-big business and free markets Commissioner Rehn, who now represents the interests of Finnish industry. ^[12]

Licence for Europe - Stakeholder Expert Group

DG MARKT created a series of Expert Groups Licences for Europe to develop "market-based solutions to improve the availability of digital content in the EU", in other words asking the audio-visual industry to write its own rules on issues like copyright,

<http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm?do=groupDetail.groupDetail&groupID=2926&NewSearch=1&NewSearch=1>

The group is under the direction of **Maria Martin-Prat**, who has travelled through die Drehtür zwischen Regulierern und Regulierten in beide Richtungen. Originally at the Commission, she then became Deputy General Counsel and Director of Legal Policy and Regulatory Affairs for the **International Federation of the Phonographic Industry** (IFPI), a trade association for recorded music publishers

DG MARKT has failed to list any of the group and subgroup members in the Register due to t

"large number of participants." Aside from clearly breaching the rules, this has not prevented other DGs listing their members for equally large groups. DG MARKT instead lists the names of those invited to participate (which suggests there was no call for applications) and those who attended meetings, but not who the members actually are and no information beyond organisational names The Expert Group is dominated by corporate interests. For example, in the 'User-generated content and licensing' working group, 1 of 4 subgroups, 78% of participants represent the copyright industry, while 13% represent civil society. Of the 20 additional observers, 90% are industry representatives

Uneingeordnet

http://www.oegb.at/cms/S06/S06_0.a/1342552369224/home/eu-parlament-friert-gelder-fuer-expertengruppen-ein 03.10.2014 Der Haushaltsausschuss des **EU-Parlament** hat sich dafür ausgesprochen, die Finanzierung der so genannten "Expertengruppen" teilweise einzufrieren. Die EU-Abgeordneten fordern einheitliche Auswahlkriterien, damit die Expertengruppen endlich ausgewogener besetzt werden. Außerdem muss erkennbar sein, wessen Interessen sie wirklich vertreten. Bevor diese Bedingungen nicht erfüllt werden, sollen 15% der Haushaltsmittel eingefroren bleiben. Nach dem Votum des Ausschusses muss nun noch das Plenum des EU-Parlaments der Budgetsperre zustimmen. Bereits 2012 hatte das EU-Parlament die Mittel für die Expertengruppen eingefroren und erst nach der Zusage der Kommission freigegeben, ernsthafte Reformen gegen die Dominanz von Wirtschaft und Finanzlobby einzuleiten. Eine Studie im Auftrag von ÖGB und AK ergab aber im Frühjahr, dass sich nicht viel geändert hat. In 17 untersuchten Expertengruppen stammten nach wie vor etwa 70% der Mitglieder aus der Finanzindustrie. Gewerkschaften waren fast gar nicht vertreten.

The European Commission's response to the financial crisis was guided by the De Larosière Expert Group, named after its chair and senior banking industry figure, Jaques De Larosière. Formally known as the High-Level Group on Financial Supervision in the EU, 4 der 8 members had close links with the same banks most implicated in the crisis (Goldman Sachs, Citigroup, Lehman Brothers, BNP Parisbas), while a 5. was a known advocate of deregulation and a 6. worked for the UK Financial Services Authority. Es gab einen Ergebnisreport von dieser Gruppe.

Businessseurope sitzt in 55 verschiedenen Expertengruppen

finale Reports der Expertengruppen bilden oft das Rückrat der EC-Gesetzesinitiativen

die formale Überprüfung der Regeln für Expertengruppen wird nicht vor 2015 erfolgen. As the formal review of Expert Group rules would not take place until 2015, MEPs and the Commission entered into an Informal Dialogue to make sure they found de facto ways of implementing the conditions without new rules. If the Informal Dialogue did not lead to the conditions being met, MEPs said, the budget would be refrozen, Seite 4. Hat die EC ihre Versprechen gehalten?

Diese Studie schaut auf die 38 Gruppen und Untergruppen, die entstanden in dem einen Jahr seit das EP freigegeben das Budget, Zeitraum von September 2012- September 2013.

Ergebnis: Studie hat gezeigt, dass viele der Expert Groups weiterhin dominiert sind von Interessen von Großkonzernen. Andere Org. sind unterrepräsentiert.

(Taxation, Secretariat-General, Enterprise): big business occupies 66% of all seats, not given to government representatives NGOs (11%), and trade unions (5%)

data retention Vorratsdatenspeicherung

Fazit: Lobbyisten – particularly representing corporate interests – are still being labelled as 'independent' in Expert Groups.

The Commission's claim that the problem is purely administrative also downplays the highly political nature of the problem: that the Commission has been accepting supposedly-impartial advice from big business. How was this allowed to happen – where was the conflict of interest policy that ensured independent experts were actually independent?

European Parliament clearly stating that no lobbyists should sit in Expert Groups in a personal capacity

Ergebnis der 30-er Studie: Across all new groups, almost 60% failed to put out open calls for applications

Condition 4: Full transparency More than 80% of all organisations representing corporate interests have not been labelled as such

Ergebnis: The European Commission has failed to ensure that groups created since the budget freeze was lifted abide by the conditions it agreed with MEPs The Informal Dialogue launched between MEPs and the Commission to ensure the conditions were being implemented has not delivered in any of the 4 areas. there are more corporate interests in new groups than all other stakeholders combined, while SMEs and trade unions have only 3% of new seats each This means that corporate interests continue to dominate in many of the key DGs and Expert Groups that shape European legislation

Quelle: ^[12]

Studie: "A Year of Broken Promises - Big business still put in charge of EU Expert Groups, despite commitment to reform" ^[12]

DG Agriculture and Rural Affairs (AGRI): Of the 30 advisory groups created by a 2004 Decision, which AGRI has promised to reform, 80 per cent of the members come from large farming organisations and the food industry nur 29 der 943 places have gone to small-scale or organic farming interests, 38 to consumer groups and 36 to environmental groups, während COPA-COGECA 442 Sitze hat

noch nicht fertig ausgewertet Quelle: ^[1]

Finanzbranche

Studie: "The Fire Power of the Financial Lobby - A Survey of the Size of the Financial Lobby at the EU level" von CEO, ÖGB, AK Europa April 2014 24 Seiten, english Quelle: http://corporateeurope.org/sites/default/files/attachments/financial_lobby_report.pdf Kurzzusammenfassung auf deutsch: http://www.oegb.at/cs/Satellite?blobcol=urldata&blobheadername1=content-type&blobheadername2=content-disposition&blobheadervalue1=application%2Fpdf&blobheadervalue2=inline%3B+filename%3D%22Kurzinfor_zur_Studie.pdf%22&blobkey=id&blobnocache=false&blobtable=MungoBlobs&blobwhere=1342591081596&ssbinary=true&si

- Dominanz der Finanzbranche in den Expertengruppen der EU

die Reaktion der EU-Kommission auf die Finanzkrise 2008 war die Einrichtung der **High-Level Group on Financial Supervision in the EU** (ist gleich) **De Larosière Expert Group**, benannt nach Jacques de Larosière. 4 der 8 Mitglieder hatten enge Verbindungen with the same banks most implicated in the crisis (Goldman Sachs, Citigroup, Lehman Brothers, BNP Paribas), while a fifth was a known advocate of

deregulation and a sixth worked for the UK Financial Services Authority, described as systematically failing to predict or avoid the crisis. The resulting Expert Group report claimed it would improve EU supervision over banks but – unsurprisingly given the makeup of the group – failed to address the fundamental question of whether banks could and should continue to regulate themselves or what to do with banks that were ‘too big to fail’, both key factors in the crash. Quelle: ALTER-EU (2009) A Captive Commission: the role of the financial industry in shaping EU regulation. See <http://www.alter-eu.org/en/system/files/publications/CaptiveCommission.pdf>

- So sitzen im Gremium, das die Generaldirektion berät, für welche Projekte im Bereich Sicherheitsforschung Geld aus dem EU-Forschungsprogramm ausgegeben werden soll, neben 8 Mitgliedstaaten 9 Vertreter aus der Wirtschaft – darunter die Unternehmen [Siemens](#) und [EADS](#), die von dem Programm bereits profitiert haben. NGOs sind nicht vertreten; nur 3 Universitäten schicken Experten.

<http://www.taz.de/!97053/>

November 2011 das EU-Parlament fror ein das Budget der Expertengruppen

The European Parliament demanded that its four conditions were formalised before the budget in March 2012, that the Commission undertook a full review of all its Expert Groups. The b

On 14 May 2014, European Ombudsman Emily O'Reilly announced that she would be launching her own investigation into Expert Groups to achieve “a more balanced composition (link is external).” The focus of the investigation looks at the how the four conditions have been applied since the budget freeze was lifted, and aims to bring stakeholders into the process as much as possible 22. Mai 2014, <http://corporateeurope.org/expert-groups/2014/05/eu-ombudsman-puts-commissions-corporate-dominated-expert-groups-back-under>

Einflussnahme und Lobbystrategien

Quellen

March 2013: ALTER-EU, , We Need to Talk About Expert Group: ALTER-EU State of Play (Revised), available at http://www.alter-eu.org/sites/default/files/documents/EG%20State%20of%20Play_March_Revised%20%281%29_0.pdf

2012: ALTER-EU, Who’s driving the agenda at DG Enterprise and Industry?, available at http://www.alter-eu.org/sites/default/files/documents/DGENTR-driving_0.pdf

2011: Corporate Europe Observatory, 2011, ‘DG Internal Market’s Expert Groups: More needed to break financial industry’s strong hold’, available at <http://corporateeurope.org/lobbycracy/2011/12/dg-internal-market-expert-groups-more-needed-break-financial-industry-stronghold>

2009: A captive Commission: the role of the financial industry in shaping EU regulation <http://www.alter-eu.org/sites/default/files/documents/a-captive-commission-5-11-09.pdf>

<https://www.lobbycontrol.de/2009/02/einseitige-expertengruppen-zur-finanzkrise/>

2008: https://www.lobbycontrol.de/wp-content/uploads/secretcy-and-corporate-dominance_zusammenfassung.pdf <http://www.corporatejustice.org/IMG/pdf/expertgroupsreport.pdf>

??, Friends of the Earth: http://www.foeeurope.org/sites/default/files/publications/whose_views_count.pdf

<http://www.alter-eu.org/sites/default/files/documents/ALTER-EU.NoteforMEPs.Expertgroups.pdf>

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ <http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm?do=faq.faq&aide=2>
2. ↑ Name: CARS 2020 Expert Group (E02890) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 05.06.2014
3. ↑ Name: Data Retention Experts Group (E02933) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 11.06.2014
4. ↑ Name: Expert Group on agricultural commodity derivatives and spot markets (E02834) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 11.06.2014
5. ↑ Name: Expert Group on a debt redemption fund and eurobills (E02935) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 11.06.2014
6. ↑ Group of Experts on Banking Issues (E02412) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 30.05.2014
7. ↑ Name: High Level Group on Administrative Burdens (E02149) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 30.05.2014
8. ↑ Name: Joint Transfer Pricing Forum (E00951) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 06.06.2014
9. ↑ Name: Licence for Europe - Stakeholder Expert Group (E02926) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 11.06.2014
10. ↑ Name: Platform for Tax Good Governance, Aggressive Tax Planning and Double Taxation (E02897) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 30.05.2014
11. ↑ Name: Transatlantic Trade and Investment Partnership Stakeholder Advisory Group (E02988) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 30.05.2014
12. ↑ ^{12,012,112,212,312,412,5} Studie: "A Year of Broken Promises - Big business still put in charge of EU Expert Groups, despite commitment to reform" ALTER-EU, AK EUROPA, ÖGB Europabüro vom 06.11.2013, abgerufen am 11.06.2014
13. ↑ Name: VAT Expert Group (E02813) EU-Kommission - Register der Expertengruppen und anderer ähnlicher Einrichtungen, abgerufen am 11.06.2014

14. ↑ <https://www.lobbycontrol.de/2008/03/studie-expertengruppen-der-eu-kommission-von-der-industrie-dominiert/>
15. ↑ <https://www.lobbycontrol.de/2013/11/studie-zeigt-erneut-dominanz-von-unternehmen-in-eu-expertengruppen/>
16. ↑ Zwischen 1986 und 1995 wurden 80% der Kommissionsvorschläge verabschiedet, vgl. Simon Hix: The Political System of the European Union. Palgrave 1990, S. 60.
17. ↑ <http://www.euractiv.de/prioritaten/kommission-verffentlicht-verzeichnis-1000-expertengruppen/article-147263>
18. ↑ <http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm>
19. ↑ <http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm?do=faq.faq&aide=2&Lang=DE>
20. ↑ http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/PDF/C_2010_DE.pdf
21. ↑ <http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm?do=search.search&searchType=advanced&page=search&resetValues=1>
22. ↑ Steuerberater und Unternehmerverbände beraten EU-Kommission bei Steuerschlupflöchern LobbyControl vom 10. Juni 2013, abgerufen am 04.06.2014
23. ↑ [http://ec.europa.eu/taxation_customs/resources/documents/taxation/pr_taxgoods.pdf Members of the Platform for Tax Good Governance] Europäische Kommission vom 04.06.2013, abgerufen am 04.06.2014